

BESCHLUSSVORLAGE V0656/17 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2150
	Amtsleiter/in	Herr Florian Ernst
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	07.09.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	10.10.2017	Entscheidung	
Kultur- und Schulausschuss	18.10.2017	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	19.10.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Grund- und Mittelschule Auf der Schanz, Auf der Schanz 28, 85049 Ingolstadt
- Projektgenehmigung
(Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

Antrag:

1. Für die Erstellung einer Löschwasserversorgung für die Grund- und Mittelschule Auf der Schanz (Gemarkung Ingolstadt, Flur-Nr. 3096/22) wird eine Projektgenehmigung erteilt.
2. Die Gesamtkosten gemäß Kostenberechnung in Höhe von **190.000 €** werden genehmigt.
3. Die benötigten Mittel in Höhe von **190.000 €** stehen auf der Haushaltstelle 1.215000.940110 Grund- und Mittelschule auf der Schanz zur Verfügung.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 190.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 1.250 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 1.215000.940110 GS/MS Auf der Schanz	Euro: 40.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) In Aussicht gestellte Fördermittel (Zuschüsse) voraussichtlich ca. 50.000 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)		
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2018	Euro: 150.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

1. Sachlage:

Für die Liegenschaft Grund- und Mittelschule Auf der Schanz wurde im Zuge der Brandschutzkonzepterstellung neben den beiden Hydranten der Grundsicherung (UH-704 u. UH-705), welche sich im öffentlichen Bereich befinden, die Notwendigkeit von zwei zusätzlichen Hydranten (ÜH1 und ÜH2) auf dem Schulgelände gefordert. Diese müssen in Ihrer Leistungsfähigkeit für 2 Stunden je 48 Kubikmeter Löschwasser pro Stunde zur Verfügung stellen. Zudem sind selbige als Überflurhydranten auszubilden und so zu platzieren, dass im Verbund mit den beiden Hydranten ÜH1 und ÜH 2, zwischen einem Hydrant und einem Gebäudeeingang eine Distanz von 120 Metern nicht überschritten wird. Diese Forderung des Brandschutzkonzeptes des Büros Zilch + Müller Ingenieure GmbH (Vermerk 04-2016 v. 20.12.2016) beinhaltet die Auflagen der Berufsfeuerwehr. Die Existenz der vorbeschriebenen Hydranten ist zudem Grundlage des Brandschutzkonzeptes für die Maßnahme „Neubau Einfeldturnhalle“.

2. Kosten brutto (Kostenberechnung vom 11.07.2017):

KG 200: Herrichten und Erschließen	45.000,- €
KG 500: Außenanlagen	127.000,- €
KG 700: Baunebenkosten	<u>18.000,- €</u>
Gesamtkosten	<u>190.000,- €</u>

3. Geplante Maßnahme:

Der bestehende Trinkwassernetzanschluss für die Doppelturnhalle am Südwest-Ende der Liegenschaft (Trasse Münsterbau) wird bis zum Überflurhydrant (ÜH 1) verstärkt und versorgt endständig wie bisher die Doppelturnhalle mit Trinkwasser.

Ein zusätzlicher Trinkwasserhausanschluss am Nordost-Ende der Liegenschaft (Trasse Wasserwirtschaftsamt) wird erstellt und mit einem zweiten Überflurhydranten (ÜH 2) bestückt. Die Verlängerung dieser Leitung übernimmt die zukünftige Trinkwasserversorgung der Einfeldturnhalle für das Reuchlin-Gymnasium.

Für die Bereitstellung von Löschwasser ist ein jährliches Entgelt (Vertrag) an die Ingolstädter Kommunalbetriebe (IN-KB) zu entrichten. Ebenso entstehen Kosten für die jährliche Wartung und Funktionsprüfung.

5. Zeitplan

Beginn:	Frühjahr 2018
Fertigstellung:	Sommer 2018

Anlagen:

Kostenberechnung v. 11.07.2017

Entwurfsplan (Lageplan M 1:500) v. 26.06.2017, Index 01 v. 11.07.2017